

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Aug./Sep.
2015
56. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
Dreieinigkeitskirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfr. Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,
Eva Loos, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel,
Christian v. Rotenhan, Dr. Wolfgang Weich

Titelfoto: Christiana v. Rotenhan
Rückseite/Foto: Christiana v. Rotenhan
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Gestaltung: Gisela Fassnacht, Gochsheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 8950

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos zweimonatlich in Doppelausgaben. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Dreieinigkeitskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.09.2015, 12 Uhr

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 3 vom Februar 2014

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen
Altbauanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14–16
97422 Schweinfurt

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

www.zimmerei-ankenbrand.de info@zimmerei-ankenbrand.de



evangelisch in schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Foto dieser kleinen Tomatenernte erreichte mich in einem Sommerurlaub.

Der Absender hat sich sehr über die Ernte gefreut und noch mehr an dem Geschmack der Tomaten und er beschrieb auch, nach welchem Rezept er sie am Abend zubereiten wollte. Selbst aus den bruchstückhaften Sätzen einer SMS war die Freude gut zu spüren, die die Früchte hervorriefen.

Die Mühe, die notwendig war, bis die Pflanzen Früchte trugen, war vergessen. Es war nur noch reine Freude da. Eine Freude, die den ganzen Tag über dem Absender des Bildes zu spüren war.

Meistens strahlen Kinder solche Freude am sichtbarsten aus. Sei es die spontane Freude über ein Geschenk oder über ein Wiedersehen oder schlicht die Freude über einen ganzen, langen, neuen Tag, der vor ihnen liegt.

Die biblische Überschrift für den Monat September lautet in diesem Jahr: „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen“, Matthäus 18, 3. Dabei ist nicht nur an die Gabe zur spontanen Freude gedacht, denn der Evangelist wendet sich in diesem Kapitel des Evangeliums ernstesten Themen zu. Sondern Jesus beauftragt vielmehr seine Jünger, weiterhin aufrichtig zu sein, immer und immer wieder zum Vergeben bereit zu sein und darauf zu vertrauen, dass er da ist, wenn Menschen in seinem Namen zusammenkommen und zu ihm sprechen.

Das wiederum erlebe ich mit den Kindern in den Gottesdiensten und so genannten Morgenkreisen der Kindergärten und der Schulen. Da ist sie zu spüren, die echte Freude daran zu wissen, dass Jesus uns hört, wenn wir ihn rufen. Der Mut, der nötig ist, immer wieder einen neuen Tag anfangen zu können, die Fähigkeit des Verzeihens mehr zu üben als die des Nachtragens. Und schließlich sich nicht das Gehirn mit der Frage zermartern zu müssen, wer der oder die Beste ist.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Sommerzeit, ganz gleich, ob sich Ihre Zeit mit festen Aufgaben füllt oder ob es freie Zeit geben wird, um das Leben eines Kindes Gottes wieder bewusst erleben zu können. So bleiben Sie Gott befohlen!

Ihre
Christiana v. Rotenhan

Interview mit der Präsidentin der Landessynode, Dr. Annekathrin Preidel

Die Herbsttagung der Landessynode findet in diesem Jahr in Schweinfurt statt. Dekan Oliver Bruckmann hat Dr. Annekathrin Preidel, die Präsidentin der Landessynode, zu Hause in ihrer Kirchengemeinde in Erlangen besucht und mit ihr gesprochen.

Frau Dr. Preidel, was macht eine Präsidentin der Landessynode in der Zeit zwischen den Synodaltagungen?

Eine der Aufgaben der Präsidentin der Landessynode ist die Vorbereitung der monatlichen Sitzungen des Landessynodalausschusses. Dieses 15-köpfige Gremium ist die ständige Vertretung der Synode. Außerdem ist die Präsidentin Vorsitzende des Berufungsausschusses, der die Oberkirchenrätinnen und Oberkirchenräte beruft. Ich selbst bin sehr viel in ganz Bayern unterwegs, weil mir die persönliche Kommunikation mit den Menschen in den Kirchengemeinden wichtig ist. Natürlich liegt mir auch meine Heimatgemeinde Erlangen-Eltersdorf am Herzen. Hier bin ich Kirchengemeindevorsteherin.

Was reizt Sie denn an einem solch hervorgehobenen kirchenleitenden Amt?

Viele Menschen denken ja, dass Kirchenleitung bei uns so funktioniert wie in der römisch-katholischen Kirche.

Die Kirche leitet der Bischof. Punkt. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist das aber ganz anders. Unsere Kirchenleitung ruht auf vier Säulen (siehe

Kasten; Anm. der Redaktion). Exekutive, also Landeskirchenrat, und Legislative, also Landessynode, kommunizieren sehr eng und leiten die Kirche gemeinsam. Dass die Präsidentin der Synode ihre Aufgaben ehrenamtlich wahrnimmt und dass die Geschicke unserer Kirche maßgeblich nicht nur von Pfarrerinnen und Pfarrern und von hauptamtlichen Kirchenjuristen bestimmt werden, fand ich schon immer spannend. Die Gestaltungsmöglichkeiten, die ich als Präsidentin gemeinsam mit der Synode in unserer Kirche habe, sind enorm. Dafür engagiere ich mich gern! Dass meine Familie dieses Engagement mitträgt, weiß ich sehr zu schätzen.

Sie sind promovierte Biologin, haben also auch einen naturwissenschaftlichen Blick auf die Welt. Was macht den Glauben vernünftig?

Nach dem Abitur habe ich intensiv darüber nachgedacht, ob ich Theologie oder Biologie studieren soll. Beide, Biologie und Theologie,



beschäftigen sich ja mit dem Leben – aber eben aus verschiedenen Perspektiven. Ich bin davon überzeugt, dass in der Natur eine Macht am Werk ist, die größer ist als der Mensch und die unser naturwissenschaftliches Fassungsvermögen übersteigt. An der Schnittstelle zwischen Naturwissenschaft und Theologie brechen natürlich auch ethische Fragestellungen auf. Wie wir Machbarkeit und Verantwortung menschen-dienlich ausbalancieren, treibt mich sehr um. Deshalb war ich in der letzten Synodalperiode Mitglied im synodalen Unterausschuss „Ethik in Medizin und Biotechnik“.

Welche Themen wird die Landessynode in nächster Zeit aufgreifen?

Bei unserer Tagung in Schweinfurt steht ja wie jedes Jahr im Herbst der Haushalt im Mittelpunkt. Weil wir mit rückläufigen Kirchensteuereinnahmen rechnen müssen, gilt es jetzt schon die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir wollen daher vorsteuern und fragen: Worauf wollen wir

uns künftig konzentrieren? Dass die Kirchengemeinden finanziell nicht das Nachsehen haben, ist mir dabei sehr wichtig. – Ein zweites, aufgrund der weltweiten terroristischen Gewalt aktuelles Thema in Schweinfurt wird der Frieden sein. Aber natürlich ist das Thema zu groß, um es nur kurz abzuhaken. Daher machen wir uns auf einen Friedensweg, der mit dem Augsburger Friedensfest im August beginnt und mit dem Nürnberger Friedensmahl im Rahmen der Verleihung des Menschenrechtspreises im September in Nürnberg fortgesetzt wird. Übrigens haben wir just am 8. Mai bei unserer Studienreise des Landessynodalausschusses den paneuropäischen Picknickplatz an der österreichisch-ungarischen Grenze besucht, den Ort, an dem nach der Wende die Grenzen geöffnet wurden. Das war sehr berührend. Wir müssen uns klar machen, dass Frieden gerade im Jahr 2015 nichts Selbstverständliches, sondern etwas sehr Zerbrechliches ist. – Als drittes wichtiges Thema steht dann bei unserer Frühjahrstagung 2016 in Ansbach die Kirche im ländlichen Raum im Mittelpunkt. Auch da warten große Herausforderungen.

Welche Vision von Kirche haben Sie? Wo müssen wir als Kirche hin?

Ich bin ja ein großer Fan des f.i.t.-Programms, einer Initiative der bayerischen Landeskirche und des Diakonischen

Werks Bayern. Landesweit wurden in den letzten Jahren 60 Projekte finanziert, die Alleinerziehenden, Jugendlichen, älteren Menschen, sozial Schwächeren und Migranten zugute kommen. Die örtlichen Kirchengemeinden führen die f.i.t.-Projekte gemeinsam mit einer diakonischen Einrichtung durch. Für mich ist f.i.t. ein zukunftsträchtiges Modell der Profilierung von Kirchengemeinden. Im Zusammenhang mit den f.i.t.-Projekten engagieren sich nämlich Menschen kirchlich, sozial und diakonisch, die wir sonst nie erreichen würden. Hier in Erlangen bei meinem Patenprojekt „Lichtblicke in Bruck“ erlebe ich eindrucksvoll, wie viel Energie in diesen Projekten steckt. Die Kirchengemeinde hat deutlich an Ausstrahlung und Leuchtkraft gewonnen. Für mich ist die Kirche der Zukunft eine Volkskirche, die vor Ort durch ungewöhnliche Profilprojekte Kontur gewinnt. So etwas zieht Menschen an!

Bei uns in Schweinfurt führt das f.i.t.-Projekt dazu, dass Menschen, die arm und deshalb oft ohne Strom sind, ihren Strom bezahlen können. Konkreter geht es kaum! Und das hat auch eine missionarische Dimension.

So ist es. Was die Kirche der Zukunft anbelangt, so glaube ich, dass künftig auch die Kooperation von Kirchengemeinden eine größere Rolle spielen wird – und zwar nicht als „von oben“

verordnete, notgeborene Zwangsmaßnahme, sondern im Sinne des Zusammenwirkens der Glieder eines Organismus. Unser Organismus ist der Leib Christi. Wenn wir das ernstnehmen, dann können wir nicht umhin, einander an unseren Gaben Anteil zu geben! Damit dies einleuchtet, sind natürlich Aha-Effekte wichtig, die Kooperationen als Bereicherung sichtbar und fühlbar werden lassen. Wenn Gemeinden die Erfahrung machen, dass sie mit ihren Potenzialen am Reich Gottes bauen und nicht vor lauter Überlastung und Burnout in die Knie gehen, dann hat das Magnetwirkung. Und das ist ganz im Sinne des f.i.t.-Ansatzes. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern muss fit werden! Das ist meine Vision.

Bei uns in der Region gibt es extrem lange Vakanzen. Auf viele Pfarrstellen bewirbt sich niemand. Können Sie diesen Gemeinden etwas Ermutigendes sagen?

Wenn Kirche vor Ort – gerade im ländlichen Raum – ihre Attraktivität für Pfarrerrinnen und Pfarrer verliert, dann ist das in jedem Fall schlecht. Es wäre interessant, dieses Phänomen erstmal gründlich zu analysieren. Man könnte aber auch selbstbewusst für die Region werben und fragen: Was macht uns interessant? Was macht uns anziehend? Warum ist es interessant, bei uns zu arbeiten? Was ist unsere Spezialität?

Fortsetzung auf S. 18

Schwangerenberatung



Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Sexualfragen des Diakonischen Werkes Schweinfurt befindet sich in der Luitpoldstraße 14 in Schweinfurt. Im Team

arbeiten vier Beraterinnen und zwei Verwaltungsfachkräfte. Geleitet wird die Beratungsstelle von Anette Kern-Besold.

Das Beratungsangebot beinhaltet folgende Themen:

- Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes (psychosoziale Beratung im Hinblick auf die sich veränderten Lebenssituationen, rechtliche Informationen und Vermittlung finanzieller Hilfen)
- Konfliktsituationen, die durch die Schwangerschaft bedingt sind
- Fragen im Umgang und Zusammenhang mit pränataler Diagnostik
- Verlust eines Kindes durch Fehl- oder Totgeburt
- ungewollte Kinderlosigkeit
- Fragen zu Sexualität, Familienplanung und Empfängnisverhütung
- vertrauliche Geburt

Die Mitarbeiterinnen bieten auf Wunsch Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Sozialpädagogen/innen Informationen und Beratung zur Sexualpädagogik an. Auch Multiplikatorenworkshops für genannte Berufsgruppen bzw. die Übernahme von Unterrichtseinheiten in Schulen, z.B. im Bereich Sexualpädagogik und (ungewollte) Schwangerschaft, ist möglich.

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym, alle Mitarbeiterinnen stehen unter Schweigepflicht.

Spendenkonto: Stichwort: „Schwangerenberatung“
Sparkasse Schweinfurt
BIC: BYLADEM1KSW
IBAN: DE48 7935 0101 0000 0025 35

Außensprechtage finden statt in Bad Kissingen und Bad Neustadt (2 x monatlich) sowie in Ebern und Bad Königshofen (1 x monatlich).

Laut dem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014 nahmen 1131 Ratsuchende das Beratungsangebot erstmalig wahr. Eine kleine positive Tendenz war dahingehend festzustellen, dass bei ungeplanten Schwangerschaften im Vergleich zu vielen Jahren vorher oft mehr Mut zum Austragen bestand. Deutlich zugenommen hat im Berichtsjahr die Anzahl an schwangeren Asylbewerberinnen.

Für Klientinnen, die schwangerschaftsbedingt in eine finanzielle Notlage geraten sind, konnten bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ in 188 Fällen Anträge gestellt werden. Wichtig ist hier, dass ein Erstantrag vor der Geburt gestellt sein muss. Problematisch stellt sich der Wohnungsmarkt für kinderreiche Familien und Familien im Hartz IV-Bezug dar. Häufig müssen sie beengt in kleinen Wohnungen, zum Teil unter eigentlich unzumutbaren Bedingungen, leben. Gesundheitliche und psychische Folgen sind dabei vor allem für die Kinder oft unausweichlich.

August-
November
Ausgabe 115
2015

SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



Vakanzen sind normal, ihre Anzahl und Dauer nicht

Dass Pfarrerinnen und Pfarrer wechseln, ist normal. In unserem Dekanat gab es in den letzten neun Jahren 40 Stellenbesetzungen. Das ist viel. Zudem dauerten die Vakanzen teilweise sehr lange, zusammen 309 Monate. Wäre es eine einzige Stelle, sie wäre 25 Jahre und neun Monate unbesetzt gewesen. Im Moment stehen die Zeichen jedoch gut. Möglicherweise sind im Herbst tatsächlich alle Stellen wieder besetzt. Das ist eine schöne Perspektive! Trotz der vielen hoch motivierten und kompetenten Ehrenamtlichen und angesichts vieler Begegnungen und Angebote selbst während der Vakanzen spielen die hauptamtlichen Pfarrerinnen und Pfarrer doch eine wesentliche Rolle für die Bin-

dungskraft der Kirche. Das meinen die Gemeindeglieder, traut man der neuen deutschlandweiten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Von allen, die keine Pfarrerin oder keinen Pfarrer persönlich kennen, fühlen sich 80 Prozent mit der Kirche kaum oder gar nicht verbunden, dagegen nur vier Prozent ziemlich oder sehr verbunden.

Ich bin deshalb froh, dass immer wieder Pfarrerinnen und Pfarrer den Weg in die vakanten Gemeinden finden. Auch die Vakanz im Jugendwerk geht im September übrigens wieder zu Ende. Das ist erfreulich! Ich wünsche Ihnen einen guten und erholsamen Sommer!
Ihr

impresum

Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
www.schweinfurt-evangelisch.de
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 7500 Stück

SW
perspektiven 1

gefasst!

„Orgelbank
40/50/60 plus“

Wir suchen Erwachsene, die versuchen wollen – mit oder ohne Vorkenntnisse, einfache Choräle und Vorspiele auf der Orgel zu lernen. Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche, der Orgelschüler im Dekanat ausbildet, möchte das Experiment versuchen, ob Erwachsene, die vorher kein Instrument gelernt haben, vielleicht gar keine Noten lesen können, Choräle unter einfachen Verhältnissen auf der Orgel so erlernen können, um in einfachen Gottesdiensten die Gemeinde auf dem Instrument zu begleiten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte gerne unverbindlich bei KMD Wöltche, Mail: joerg@woeltche.de; Tel. 0971 7850605.

Aus dem Schuldienst

Herzlich willkommen zurück in Schweinfurt!
Ilse Strebel-Vogtmann war seit 1979 Dekanatsjugendleiterin in unserem Dekanat. Ab 1986 unterrichtete sie an verschiedenen Schweinfurter Real- und Berufsschulen, wurde Fachberaterin

2  perspektiven

aus dem Dekanat

für Rel.-pädagoginnen u. -pädagogen im Vorbereitungsdienst, später Leiterin des Rel.-pädagogischen Fortbildungsjahres für GemeindepfarrerInnen. Seit 2005 ist sie Referentin für die Aus- und Fortbildung der Rel.-pädagogInnen im Rel.-pädagogischen Zentrum in Heilsbronn (RPZ). Ab 1. Sept. übernimmt sie die Stelle von Pfr. Ernst Klein an der Ludwig-Erhard-Berufsschule. Frau Strebel-Vogtmann lebt mit ihrem Mann Martin Vogtmann, der in Bad Kissingen unterrichtet, in Schweinfurt. Sie haben zwei erwachsene Kinder.

Pfarrer Ernst Klein stammt aus einer Artistenfamilie und arbeitete zunächst nach dem Musikhochschulstudium als Musical-Clown. Ein persönliches Berufungserlebnis brachte ihn dazu, über das damalige Spätberufenenseminar den Pfarrberuf anzustreben. Nach 12 Jahren als Pfarrer in Albertshausen kam er 1992 an die Ludwig-Erhard-Berufsschule, wo ihn besonders der Umgang mit vielen säkular geprägten Schülerinnen und Schülern aus den neuen Bundesländern reizte. Mit seinen

spirituellen Angeboten, persönlichen Segnungen und kleinen Andachten prägte er in den letzten Jahren das Leben dieser Schule. Zum Eintritt in den Ruhestand wünschen wir Gottes Segen.

Astrid Wilde unterrichtete als Katechetin seit vielen Jahren hauptsächlich an der Kliegl-Mittelschule in Bad Kissingen. Neben dem Unterricht engagierte sie sich insbesondere für die Brasilien-Partnerschaftsarbeit unseres Dekanates und besuchte zwei Mal Rio. Nach dem Wechsel ihres Mannes *Pfr. Jochen Wilde* nach München folgt sie ihm nun ebenfalls ins Dekanat München. Herzlichen Dank für alle Arbeit und alles Engagement!

*Pfr. Heiko Kuschel,
Schulbeauftragter*

Pfarrerinnen Susanne Rosa

Susanne Rosa wird zukünftig Krankenhauspfarrerin nicht nur im Leopoldina-, sondern auch im St. Josef-KH, das auch die Palliativ-Station in der Neutorstraße umfasst. Als KH-Pfarrerin ist Susanne Rosa schon seit vielen Jahren mit einer halben Pfarrstelle, die der Pfarrei St. Lukas zugeordnet ist,

von Personen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

im Leo präsent. Seit Pfr. Friedrich Lösch in den Ruhestand getreten ist, vertritt Pfrin. Rosa auch in Werneck die KH-Seelsorge – hoffentlich wird die Pfarrstelle bald wieder besetzt. War die evang. Seelsorge im KH St. Josef bisher der Gustav-Adolf-Kirche zugeordnet, so wird nun eine zusätzliche Teil-Pfarrstelle eingerichtet, mitfinanziert vom Krankenhaussträger, der Kongregation der Schwestern des Erlösers/Würzburg. Gottes Segen für Pfrin. Rosas Auftrag.



Pfarrer Reinhard Fischer

Nach mehr als zwei Jahren Vakanz wird ab 1. Sept. Reinhard Fischer Pfarrer der Schwebheimer Kirchengemeinde sein. Ursprünglich aus Lobenfeld (Baden) stammend, war er nach seinem Vikariat in Kempfen Pfarrer in Türkheim, Memmingen und zuletzt

12 Jahre an der Hoffnungskirche Würzburg. Wichtig ist ihm, dass Kirche ein Ort ist, an dem alle Generationen ihren Platz haben, von jung bis alt. Für ihn hat Liturgie „eine große Bedeutung“ wie auch die Kirchenmusik: Er spielt Orgel und singt gern. Wichtig ist ihm auch, dass christlicher Glaube sich nicht auf den Sonntags-Gottesdienst beschränkt, sondern im Alltag zum Tragen kommt. Pfr. Fischer wird am 26. Sept., 14 Uhr, in sein neues Amt eingeführt. Gottes Segen für sein Tun.

Diakon Marc Leistner

Die Rummelsberger Diakonie entsendet Diakon Marc Leistner mit Wirkung vom 1. Sept. in unser Dekanat, wo er als Dekanatsjugendreferent (0,5) und Gemeindediakon an der Christuskirche SW (0,5) Dienst tun soll. Damit ist er der Nachfolger von Stefanie Hollitzer, geb. Kienle. Geb. 1990 in Coburg und ausgebildeter Erzieher, freut er sich sehr darauf, hauptamtlich für die Jugend tätig zu werden, für die er sich schon lange ehrenamtlich engagiert. Einen besonderen Arbeitsschwer-

punkt sieht er in der Jungen- und Männerarbeit. Er wird im Rahmen der Jugendarbeit, aber auch in der Kirchengemeinde Gottesdienste halten.

Wir freuen uns sehr auf Diakon Leistner, seine Frau Tassja und Sohn Josua und wünschen gutes Einleben und viel Segen.

Vikarin Johanna Thein

Ab Sept. kommt Johanna Thein an die Christuskirche SW und die Arche Dittelbrunn. Sie ist 1986 in Coburg geboren, aufgewachsen in Bayreuth, hat in Erlangen, Münster und Bonn Theologie studiert und ihr erstes kirchliches Examen abgelegt. Ihr Gemeindepraktikum absolvierte sie beim ehemaligen Zeller Pfr. Michael Krauß in Siegsdorf. Gottes Segen und ein herzliches Willkommen in Schweinfurt!

Für die Personalien: Senior Pfr. Dr. Wolfgang Weich

St. Johannis

Mo., 09. Nov., 19:00 Uhr
Gedenken an
Reichspogromnacht
Dr. Bergler, Ilse Vogel

Kirche Obereisenheim

2015 - 2. Orgelherbst
Eröffnungsmatinee
27. Sept., 11 Uhr

perspektiven ^{SW} 3

Termine

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Mi., 30. Sept., 19:30 Uhr

Johannes Brahms:

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Einführungsvortrag von
Dr. S. Bergler
M.-Luther-Haus

So., 4. Okt., 17:00 Uhr

W. A. Mozart:

DIE ZAUBERFLÖTE

Bearbeitung für Kinderchor
Kinder- und Jugendkanto-
rei St. Johannis
Nina Romy Dörfler – Sopran
Instrumentalisten und
Eltern, Ltg.: KMD Andrea
Balzer

Mi., 18. Nov., 19:00 Uhr

NACHTGEDANKEN

Musik. Andacht zum Buß-
und Bettag
Lorenz Schmidt – Gitarre

Sa., 21. Nov., 19:00 Uhr

Joh. Brahms

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Solisten, Kantorei St.
Johannis, Kammerorchester
Pfaffenhofen,
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Mi., 29.07., 19:30 Uhr,

Spirituals zum Mitsingen

Öffentl. Chorprobe mit
den KisSingers

Do., 20. Aug., 19:30 Uhr

Chorkonzert

ton_formen

Werke von H. Schütz,
S. Reda, K. Hessenberg,
K. Nystedt
Meißner Kantorei 1961,
Ltg: Christfried Brödel

Mo., 10./17./24./31. Aug.,
19:30 Uhr

Orgelkonzertsommer 2015

Kurkantor Martin A.
Fiedrich

Citykirche SW

So., 20.09. u. 15.11.,
17:30 Uhr

MehrWegGottesdienst in St. Johannis

Fr., 02.10., 18:00-0:30 Uhr

Nacht der Offenen Kirchen

Info: Programmheft;
[www.kirchennacht-
schweinfurt.de](http://www.kirchennacht-
schweinfurt.de)

St. Salvator SW

So., 18. Okt., 17:00 Uhr

Georg Spalatin – Luthers Freund und Schutz

Ref.: Dr. Karl-Heinz Röhlín,
ehem. Reg.bischof Nbg.

So., 25. Okt., 17:00 Uhr

Candle-Light-Konzert

Projektchor Stettfeld

Arche Dittelbrunn

Sa., 31.10., 09:30-13:00 Uhr

Meditationstag

Ref.: Pfr. J. Messerer
info@ebw-schweinfurt.de,
Tel.: 09721/22556

EBW

Do., 15. Okt., 18:30 Uhr

Bestattungskultur in der Region

Ref.: Bestattermeister
Ralf Michal
Mesnerhaus,
M.-Luther-Platz 6, SW

Fr., 16.10., 18:30 Uhr

Biblische Weinprobe

Weine aus Samos, Kreta u.
Libanon

Ref.: Dr. Albrecht Garsky
Dekanatszentrum, Schul-
tesstr. 21, SW

Anmeldung bis 8.10.;
Tel. 09721/702531

kda

Di., 17. Nov., 17:00 Uhr

Sozialpolit. Buß- und Bettag

mit Nachgespräch
Gustav-Adolf-Kirche SW

Dekanatsfrauen- beauftragte

Sa., 14. Nov.,
14:00-18:00 Uhr

27. Dekanatsfrauentag

Thema: Gastfreundschaft
Ref.: Bärbel Clackworthy
Bad Kissingen,
Ev. Gemeindehaus,
Salinenstr.2

Mi., 25. Nov., 16:00 Uhr

Fahnenaktion auf dem
Martin-Luther-Platz

„NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“

Frei leben ohne Gewalt,
anschl. Andacht in
St. Johannis/SW



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Fortbildungen der Ehren- amtsakademie im Evang. Bildungswerk

Nähere Informationen
finden Sie beim Evangeli-
schen Bildungswerk:

Asylsozialarbeit - Ausbil-
dung zum Behördenbeglei-
ter

Termin: Montag, 21.09.15,
18:30 - 20:30 Uhr

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys bis zu einem Jahr jeden Dienstag,
09:00-11:00 Uhr

Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester

Für Eltern mit Kindern von ein bis zwei Jahren jeden
Freitag, 09:00-11:00 Uhr

Leitung: Uli Schmittknecht, Fachpädagogin für frühkind-
liche Bildung

In den Schulferien keine Treffen

Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10, Schweinfurt

Teilnahmebeitrag: 2,00 €, Sozialpassinhaber/innen
kostenfrei

Ulis Ideenkiste - Den Herbst mit allen Sinnen erleben

Lieder, Spiele und Gestaltungsmöglichkeiten für einen
bewegenden-sinnlichen Herbst mit den unter 3-Jährigen.

Termin: Samstag, 12.09.15, 09:30-11:30 Uhr

Ort: Kindergarten Gustav-Adolf, Ludwigstr. 12, Schweinfurt

Teilnahmebeitrag: 8,00 €, kostenfrei für ehrenamtliche
Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen der evang. Kirchengemein-
den

Anmeldung beim Evang. Bildungswerk, keine Kinderbetreuung

Elternkurs vertrauen - spielen - lernen

Ein Kurs für Mütter und Väter von Kindern in den ersten
drei Lebensjahren

Termine: Donnerstag, 24.09., 01.10., 15.10., 22.10.15

Ort: Kindertagesstätte am Schloss, Fräuleinsgartenweg 3,
97525 Schwebheim

Leitung: Uli Schmittknecht, Fachpädagogin für frühkind-
liche Bildung

Teilnahmebeitrag (incl. Kursmaterialien) 10,00 €/Paare
15,00 €

Anmeldung und nähere Information beim Evang. Bildungswerk

PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm

Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit Babys

Kursleiterinnen: Ingeborg Dümpert, Kornelia Schmidt

Kosten: 90,00 € für 10 Treffen à 1,5 Stunden, ermäßigt
45,00 €

Nähere Information und aktuelle Termine beim Evangeli-
schen Bildungswerk



**MehrWegGottesdienst am 20.9., 17:30 Uhr:
Wenn nicht jetzt, wann dann?**

Die Sommerferien sind vorbei, der Alltag hat uns wieder. Hoffentlich gut erholt gehen die meisten wieder zurück an ihre alltägliche Arbeit. Und gleich zu Beginn des neuen Schul- und vielleicht auch Arbeitsjahrs fragen wir am 20.9. in unserem MehrWegGottesdienst: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Was wollten Sie schon immer mal anpacken? Was wollten Sie schon immer mal verändern, was ist in Ihrem Leben oder bei Ihrer Arbeit vielleicht auch richtig gut und sollte noch verstärkt werden?

„Kommt, wir nehmen das Glück in die Hand“, singt die Kölner Gruppe „Die Hühner“ in ihrem berühmten Lied zur Handball-WM 2007. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche danach, wie dieses Glück aussehen kann, wie wir es in die Hand nehmen können, wie wir jetzt, nach der Sommerpause, alles besser, schöner, glückbringender gestalten können. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wir freuen uns auf Sie!

Das MehrWegGottesdienst-Team

www.mehrweggottesdienst.de

Pfr. Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: info@citykirchenschweinfurt.de

In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller

Nacht der Offenen Kirchen 2. Oktober

Bereits zum vierten Mal veranstalten die evangelischen und katholischen Innenstadtkirchen Schweinfurts am Abend des 2. Oktober bis Mitternacht die „Nacht der offenen Kirchen“. Unter dem Motto „Aufgemacht – Aufgewacht“ laden wir in St. Salvator um 18:00 zum Kinderkonzert mit Uwe Lal und öffnen in den anderen Kirchen ab 20:00 unsere Türen. Kommen Sie herein und lassen Sie sich berühren und inspirieren von Veranstaltungen musikalischer, literarischer, sozialpolitischer und spirituell-meditativer Art. Wir bieten Ihnen wieder ein vielfältiges Programm: Geheimnisse, gemalte Predigten, Young Art Church, Kino-Kirche, Licht-Kirche, Trommeln gegen Folter, Gospel-Kirche, Kinderkonzert, Visionen, Himmel-Schlüssel, Nachtgedanken, Bauwagenkirche: So unterschiedlich sind die Stationen überschrieben.



Nacht der Offenen Kirchen Schweinfurt

AUFGEMACHT
AUFGEWACHT

2. Oktober 2015

19:30-00:30 Kinderkonzert
Uwe Lal 18:00

www.kirchennacht-schweinfurt.de

Ev. Citykirche Schweinfurt | Martin-Luther-Platz 18 | 97421 Schweinfurt
Kath. Citypastoral Schweinfurt | Schultesstr. 32 | 97421 Schweinfurt

Bild: mezz - fotobank

Ab 23:30 Uhr laden wir diesmal ein zu einer Friedensfeier anlässlich von 25 Jahren deutscher Einheit im Rathausinnenhof.

Das Programmheft liegt in den Wochen vor dem 2. Oktober an vielen Stellen aus. Im Internet unter www.kirchennacht-schweinfurt.de und in der App für mobile Geräte finden Sie aktuelle Informationen.

18:00 Kinderkonzert Uwe Lal St. Salvator (Frauengasse/ Zürch)

19:30 gemeinsamer Beginn Martin-Luther-Platz

20:00 Programmangebote

23:30 25 Jahre Wiedervereinigung Rathausinnenhof

Förderer

Die Nacht der Offenen Kirchen wird unterstützt von:
Appyourself | Buchhandlung Vogel GmbH | bueroboss.
de/giegler | GesprächsLaden Schweinfurt | Kanal Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG |
Rudolf Pfister GmbH Bau-
unternehmen | Sparkasse
Schweinfurt | Trauerhilfe
Kalli Müller | Würzburger
Katholisches Sonntagsblatt
| xposeprint by Druckhaus
WEPPERT GmbH





**1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de**

Jugend trifft Senioren

Dienstag, 4.8. um 15 Uhr
Senioren aus dem Augustinum
Musik und Kaffeetafel
Garten der Begegnung

Tagesfahrt Calw und Hirsau

Mittwoch, 26.8. – Abfahrt 7 Uhr
Peter u Paul, dann Theater

Führung Sachs – Ausstellung

Freitag, 4. 9. um 18 Uhr
ZF-Sachs, Ernst-Sachs-Str.
Treffen am Parkplatz gegenüber

Museum Georg Schäfer

Donnerstag, 17.9. um 18 Uhr
Ausstellung Ferdinand Hodler
Führung: Birgit Höhl

8 Tage Traumküste Dalmatien

Dienstag, 22.9. bis Dienstag, 29.9.
Abfahrt am 22.9. um 7 Uhr
Peter u Paul, danach Theater

Nacht der Kultur

Samstag, 26.9. ab 19 Uhr
Jugend musiziert
Krumme Gasse 25/27

Noch geplant

- Mit der Bahn: Fladungen/Rhön
Nachmittag im Freizeitmuseum,
gemeinsam mit dem Förderkreis
- Ausflug mit Schiff auf dem Main,
mit ehrenamtlich Tätigen

Begegnungen im Sommer 2015

Das Programmheft für das 2. Halbjahr 2015 wird in diesen Tagen gedruckt. Keine Altersgruppe wird vergessen bei den Tagesveranstaltungen, allen Kursangeboten und interessanten Reisen.

Frauen, die lange Jahre unserem Verband treu bleiben, erhalten zu runden Geburtstagen und ab 80 Jahren besondere Aufmerksamkeit. Gerade sie laden wir ein zu „Begegnungen“, „Kultur“ und unseren Großveranstaltungen. Senioren aus Wohnstiften besuchen unseren Garten der Begegnung, und junge Frauen übernehmen den Service.

Junge Frauen begeistern wir für das Programm „Bewegung“ und „Kreativität“ und für den Garten der Begegnung, auch mit Familien.

Das neue „Frauen-Bunt-Café“ am letzten Mittwoch jeden Monats ist ein Geschenk für Seniorinnen und junge Frauen.



Große Freude macht das Arbeiten mit Kindern, wie im Bürgertreff am Deutschhof mit dem „blauen Schwein“ vor dem Eingang, ein Geschenk der Stadtgalerie. Mütter basteln dort mit ihren Kindern, und für Erwachsene und Jugendliche gibt es Malkurs, Änderungsschneiderei, Sprachkurs, Hausaufgabenhilfe, Lesekreis und Frauenfrühstück. In weiteren Stadtteilen bieten unsere Übungsleiter Hausaufgabenhilfe und Sprachkurse an.

Unsere Jugendgruppen „TeamSpirit“ und „Generation Grün“ fördern wir seit vielen Jahren. Sie helfen uns, wo wir sie brauchen. Zum Fest der Nationen in Werneck zeigen sie Volkstänze. Wir freuen uns mit der Gruppe „Generation Grün“ über ihren 3. Platz beim diesjährigen Rotarian-Schlauchbootrennen auf dem Main. Wir gratulieren Alex Krüger, der beide Gruppen leitet und für seinen Einsatz bei „JugendOst“ zum Empfang bei Bundespräsident Joachim Gauck in Berlin eingeladen war.

Sekretärin Marion Tornow
Di und Do 08:30 – 13:30 Uhr
Mail: schweinfurt@kda-bay.de

Ich bin motiviert

Wer motiviert ist, will etwas, will sich nicht unterkriegen lassen trotz mancher Rückschläge, negativer Erfahrungen oder gescheiterter Versuche. Ein „Trotzdem“ zu setzen heißt auch, einen „Aufbruch“ zu wagen, Hoffnung zu haben für die berufliche Zukunft. „Ich bin motiviert“ lautet das Motto der diesjährigen Kampagne von „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“.

Wer motiviert ist, braucht aber auch eine Chance, braucht jemanden, der ihr oder ihm eine Möglichkeit gibt, neu anzufangen. Die Aktion 1+1 unterstützt viele solcher Angebote, mit denen motivierte Menschen – gleich ob jung oder alt – neu starten können.

Zum Beispiel: Herr K., 50 Jahre, lange bei einem großen Elektrokonzern tätig, bis es plötzlich aus war. Warum? Die Gründe sind vielfältig. Auf jeden Fall stand er lange wie vor einer undurchdringlichen Wand, wollte arbeiten, war motiviert. Plötzlich gab es eine Chance. Der Werkhof Sulzbach-Rosenberg eröffnete einen Hofladen mit Produkten aus der Umgebung, und nun steht Herr K. hinter Theke und Kasse, bedient, verkauft, berät Kunden. Ein neuer Arbeitsplatz für einen motivierten Menschen, unterstützt von der „Aktion 1+1“.

Unterstützung gibt es auch für ausbildungsbereite Jugendliche in Jugendwerkstätten. Genaue Auskünfte dazu erhalten Sie von der Geschäftsführerin der Aktion „1 + 1“, Frau Kroll-Günzel, Tel. 0911.43100-231 oder über den kda.

Wenn Sie eine motivierte langzeitarbeitslose Person kennen, die einen Einstieg in eine Beschäftigung sucht, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer in Verbindung.

Auch im 21. Jahr der Aktion bitten wir Sie, „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ zu unterstützen und mit Ihrer Spende motivierten Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben, eine berufliche Perspektive zu geben. Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin



kda

Kirche+Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin

Evi Pohl

Regionalstelle

Schelmsrasen 8 1/2

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/25 21 6

Fax 09721/25 21 2

Mail: pohl@kda-bay.de

www.kda-bayern.de



verdoppeln.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto:

Evang. Bank Kassel

IBAN:

DE57 5206 0410 0101 0101 15.

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter! Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Sommer: Sonne und Wärme, liebe Menschen, die Ihnen gern von ihrer Zeit etwas schenken und damit eine kleine Freude bereiten. Gern lade ich Sie schon auf ein Wiedersehen ein zur Nacht der offenen Kirchen am 2.10.2015 in Schweinfurt, ab 20 Uhr, in der BauwagenKirche am Platz vor der Gustav-Adolf-Kirche.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Evi Pohl



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanats-
jugendreferentin
Katharina von Wedel**
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de

Grundkurs in den Herbstferien

Wenn du mindestens 15 Jahre alt bist, du Interesse hast, als TeamerIn einzusteigen und du bereits ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kirchengemeinde im Bereich Konfirmanden, Kinder- und Jugendarbeit bist, dann nichts wie auf zum Grundkurs.

Vom 3.11.- 6.11.2015 sind wir im Schullandheim Reichmannshausen.

Kosten: 75 € (Die Kosten werden in der Regel von der Kirchengemeinde erstattet)

Der Grundkurs qualifiziert dich zum ausgebildeten ehrenamtlichen Jugendleiter.

Inhalte sind unter anderem:

- Spielpädagogik
- Gruppenpädagogik
- Programmgestaltung für die Gruppenstunde
- Projektplanung in der Gemeinde
- Andachtengestaltung uvm.

Nähere Infos erhältst du bei der EJ- Schweinfurt. Schreib uns eine Email oder ruf an!

Wir freuen uns auf euch!

Nacht der offenen Kirchen 2.Oktober 2015- Young Art Church

In St. Johannes veranstaltet die Evangelische Jugend ein abwechslungsreiches Programm.

Folgendes wird geboten:

- Junge Bands aus Schweinfurt treten auf
- Poetry Slam mit drei unglaublichen und ausdrucksstarken Künstlern
- Die Fotoausstellung „Von An(ge)sicht zu (An)gesicht“-

Den ganzen Abend über gibt es alkoholfreie Cocktails und gemütliche Chill-Out-Ecken mit Sofas und Sitzgelegenheiten

Nähere Infos gibt es in den Programmheften zur Nacht der offenen Kirchen!

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Im Rahmen der **Nacht der offenen Kirchen am 2. Oktober** zeigen wir ab 20 Uhr im CVJM den letzten großen Spielfilm der DDR: „*Einer trage des anderen Last*“. Darin begegnen sich Anfang der 50er Jahre in einem Lungensanatorium zwei an Tuberkulose erkrankte Männer: ein Offizier der Volkspolizei und ein evangelischer Vikar. Der eine hängt ein Stalinbild auf, der andere ein Christusbild. Der eine liest Marx und Lenin, der andere die Bibel. Der eine singt „*Ein feste Burg ist unser Gott*“, der andere die Internationale. Kurz: Das geht nicht lange gut, und bald fordern beide, in getrennte Zimmer verlegt zu werden. Der Arzt lehnt ab, und sie müssen lernen, miteinander auszukommen...

Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären.

Heinrich Hebler, ein „gelernter DDR-Bürger“, gibt uns eine Filmeinführung und leitet ein Filmnachgespräch.

Wunder der Freiheit und Einheit - gemeinsam danken, feiern, loben

Am 3. Oktober feiern wir 25 Jahre Wiedervereinigung. Darum feiern wir, sozusagen als Abschluss der Nacht der offenen Kirchen, dankend in diesen Tag hinein und wollen nicht vergessen, was für ein denkwürdiger Tag das ist.

Also: 2. Oktober, 23:30-0:30 Uhr, Rathausinnenhof.

Zentral bei den Montagsdemonstrationen waren Kerzen, Lieder, Gebete. Nicht alltägliche Bilder für eine Revolution, die wir aufgreifen wollen. Kurze Statements und Filmausschnitte geben uns Einblicke in die aufregende Zeit damals. Es besteht die Möglichkeit, in Gruppen mit leuchtenden Kerzen aus den verschiedenen Veranstaltungsorten zum Rathaus zu laufen.

Besonderheit dieser Veranstaltung ist, dass sie vom Netzwerk Christen gemeinsam für Schweinfurt verantwortet und durchgeführt wird, d.h., es sind mehr als 12 Gemeinden, Bewegungen und Gemeinschaften aus der Region beteiligt.

Vorankündigung:

Buß- und Betttag, 18. November, Kinder-Jungschartag im CVJM, Infos nach Schulbeginn.



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
Tel. 09721/24070-1
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär
Christian Lorch
Tel. 09721/24070-2
christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de



CVJM Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070-0
Fax 09721/533017
buero@
cvjm-schweinfurt.de
www.cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Spendenkonto CVJM Schweinfurt
Flessabank SW
IBAN: DE17 7933 0111 0000 0001 87

So geht Kirchenleitung evangelisch

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern besteht aus vier kirchenleitenden Organen. Die Landessynode, der Landessynodalausschuss, der Landesbischof und der Landeskirchenrat leiten unsere Kirche gemeinsam in arbeitsteiliger Gemeinschaft und gegenseitiger Verantwortung. Die Landessynode ist das Kirchenparlament. Es tagt zweimal jährlich jeweils fünf Tage lang. 89 Mitglieder der Landessynode werden alle sechs Jahre von Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen gewählt. 19 weitere Mitglieder aus wichtigen Bereichen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens werden in die Synode berufen. Die Landessynode verkörpert die Einheit und Vielfalt der Gemeinden, Einrichtungen und Dienste. Sie kann über alle kirchlichen Angelegenheiten beraten und dem Willen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern öffentlich Ausdruck verleihen. Sie ist unter anderem für die kirchliche Gesetzgebung zuständig, zu der auch die Verabschiedung des jährlichen Haushaltsgesetzes und Haushaltsplans gehört. Sie stimmt der Errichtung von Pfarrstellen zu und sie wählt den Landesbischof. Jedes Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kann in Gestalt einer Eingabe ein Anliegen an die Landessynode richten. Die Synode berät dann darüber.

Fortsetzung von S. 5

Was schätzen Sie an Ihrer Gemeinde?

Wir haben ein tolles modernes Gemeindehaus gebaut. Es steht neben unserer wunderschönen alten Dorfkirche. Dieses architektonische Ensemble verkörpert mein Kirchenbild auf das Symbolträchtigste. Unsere Kirche ist alt und zugleich neu. Tradition und Aufbruch gehören zusammen. Angesichts unseres Gemeindehauses kommt einem nicht der „Thermoskanneneffekt“ (nach innen warm, nach außen abgeschottet) in den Sinn. Denn es strahlt nach außen aus und es ist mitten im Leben.

Was macht die Präsidentin, wenn sie frei hat?

Sie spaziert durch den Wiesengrund. Sie geht ins Konzert und ins Theater. Mein Mann und ich haben drei Kinder und einen großen Familienverband. Die Familie ist uns wichtig und erfüllt uns sehr.

Welche Frage haben Sie in unserem Gespräch vermisst?

Darüber habe ich gar nicht nachgedacht. Ich wollte ganz Ohr sein und mich von Ihren Fragen überraschen lassen. Das ist viel lebendiger. Auf jeden Fall aber kann ich sagen, dass sich die Synode bereits auf die Herbsttagung in Schweinfurt freut!

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Wilhelm-Löhe-Haus

Donnerstags, 16:00 Uhr
Gottesdienst

Friederike-Schäfer-Heim

12., 19. u. 26. Aug., 15:00 Uhr
09. u. 23. Sept., 15:00 Uhr
Gottesdienst

Pflegezentrum Maininsel

06., 20. u. 27. August
03., 17. u. 24. September
jeweils 15:00 Uhr
Gottesdienst

Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt

05. August, 15:15 Uhr
02. September, 15:15 Uhr
Gottesdienst

Marienstift

13. August, 17:00 Uhr
10. September, 17:00 Uhr
Gottesdienst AM

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste jeweils im
Kalender * markiert

Dreieinigkeitskirche

Mittwochs jeweils 19:00
Friedensgebet
(PfarrerIn Loos)



St. Elisabeth BRK Seniorenheim

04. u. 18. August
01., 15. u. 29. September
jeweils 15:30 Uhr
Gottesdienst AM (Saft)

Augustinum

05. August - 15:30 Uhr
02. September - 15:30 Uhr
Gottesdienst

St. Stephanus-Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Gottesdienste jeweils um
18:00 Uhr, wenn nicht
anders angegeben.

Samstag, 01. August
Gottesdienst AM
PfarrerIn Weigel

Samstag, 08. August
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 15. August
Gottesdienst
Dekan i. R. Diegritz

Samstag, 22. August
Gottesdienst
Pfarrer v. Rotenhan

Samstag, 29. August
Gottesdienst
Vikarin Bachmann

Samstag, 05. September
Gottesdienst AM
Vikarin Bachmann

Samstag, 12. September
Gottesdienst
Prädikantin Roth

Samstag, 19. September
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 26. September
Gottesdienst
Pfarrer v. Rotenhan

...einmal darüber reden. ...in der Natur bleiben. ...im Meer versinken.

Ich möchte gerne...

...beerdigt werden. Gemeinsam schaffen wir das. Wir beraten Sie gern.

Michal
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen
Lange Zehntstraße 16 • 97421 Schweinfurt
Tel. 09721-70000 • www.michal-bestattungen.de

AM = Abendmahl

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	Dreieinigkeitskirche
9. Sonntag nach Trinitatis So 02. Aug.	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Molinari)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Molinari)	09:00 Gottesdienst (Lektorin Gramsch)	10:30 Gottesdienst (Lektorin Gramsch)
10. Sonntag nach Trinitatis So 09. Aug.	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Molinari)	10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. Molinari)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst AM/ Traubensaft (Pfrin. Loos)
11. Sonntag nach Trinitatis So 16. Aug.	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Loos)
12. Sonntag nach Trinitatis So 23. Aug.	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Molinari)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Molinari)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Loos)
13. Sonntag nach Trinitatis So 30. Aug.	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Weich)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Dr. Weich)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Loos)
14. Sonntag nach Trinitatis So 06. Sep.	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Weich)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Dr. Weich)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst AM/ Wein (Pfrin. Loos)
15. Sonntag nach Trinitatis So 13. Sep.	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Weich)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Dr. Weich)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Loos)
Fr 18. Sep.		18:00 Taizé-Gottesdienst (Pfrin. Molinari und Team)		

Gottesdienste



St. Lukas		Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Weigel)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Pfrin. Weigel)</i>		10:30 Gottesdienst AM <i>(Dekan Bruckmann)</i>	09:00 Gottesdienst AM <i>(Dekan Bruckmann)</i>	So 02. Aug.
09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Rosa)</i>	11:00 Predigtgottesdienst AM/Wein <i>(Pfrin. Rosa)</i>		10:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>	So 09. Aug.
09:30 Gottesdienst <i>(Dekan i. R. Diegritz)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Lektor Schulz)</i>		10:30 Gottesdienst <i>(Dekan Bruckmann)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Dekan Bruckmann)</i>	So 16. Aug.
09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. v Rotenhan und Stefan Gäb)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Pfr. v Rotenhan und Stefan Gäb)</i>		10:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Grell)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Pfr. Grell)</i>	So 23. Aug.
09:30 Gottesdienst AM/ Traubensaft <i>(Vikarin Bachmann)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Vikarin Bachmann)</i>		10:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Grell)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Pfr. Grell)</i>	So 30. Aug.
09:30 Gottesdienst AM/ Wein <i>(Vikarin Bachmann)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Vikarin Bachmann)</i>		10:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Grell)</i>	09:00 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Grell)</i>	So 06. Sep.
09:30 Gottesdienst <i>(Hr. Pache)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Hr. Pache)</i>		10:30 Gottesdienst AM <i>(N.N.)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(N.N.)</i>	So 13. Sep.
					Fr 18. Sep.

Gottesdienste

				
Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	Dreieinigkeitskirche
16. Sonntag nach Trinitatis So 20. Sep.	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Weich)	10:30 Haardter Berggottesdienst (Pfrin. Molinari)	09:00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)	10:30 Gottesdienst (Pfr. Petersen)
17. Sonntag nach Trinitatis So 27. Sep.	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Arche	10:00 Familiengottesdienst Arche-herbstfest mit GoKids! (Pfrin. Molinari)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Loos)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Loos) *



Konzerte

Kirchenmusik in St. Johannis:

Mittwoch, 30. September 2015, 19:30 Uhr,
Martin-Luther-Haus

EINFÜHRUNGSVORTRAG

zu

EIN DEUTSCHES REQUIEM

von Johannes Brahms

Referent: Dr. Siegfried Bergler

Das Werk kommt am 21. November 2015
um 19 Uhr in der St. Johanniskirche zur Aufführung.

Gottesdienste



St. Lukas	Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
09:30 Gottesdienst AM/ Wein <i>(Pfrin. Rosa)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Frau Straßer)</i>	11:00 Predigtgottesdienst <i>(Herr Pache)</i>	10:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Grell)</i>	Gottesdienst um 10:30 in St. Johan- nis <i>(Pfr. Grell)</i>	So 20. Sep.
09:30 Gottesdienst <i>(Stefan Gäb)</i> 11:00 Mini-Gottesdienst mit anschl. interna- tionalem Buffet <i>(Pfrin. v. Rotenhan und Team)</i>	11:00 Predigtgottesdienst AM/Traubensaft <i>(Pfr. v Rotenhan und Stefan Gäb)</i>	10:30 Gottesdienst <i>(Dekan Bruckmann)</i> 15:30 Gottesdienst für Kleine und Große <i>(Pfrin. Bruckmann u. Team)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Dekan Bruckmann)</i>	So 27. Sep.

Unser Angebot:

Dekor nach Wahl:
Uni oder Holz mit:

**Bora-Kochfeld
Edelstahl-Spüle
Design-Armatur
Gaggenau-Geräten:**

- Backofen
- Dampfgarofen
- Wärmeschublade
- Geschirrspüler
- Kühlschrank

Preis inkl. MwSt.
14.990,- Euro

Traumküche zum Traumpreis



küche & möbel
DEEG

Schreinerei & Küchenwerkstatt
Hauptstr. 5 97456 Dittelbrunn
Telefon 09721 9789255
info@meister-deeg.de
www.meister-deeg.de

**BORA
GAGGENAU**

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Mail: info@christuskirche-schweinfurt.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche

Arche Dittelbrunn

Pfarrer

Dr. Wolfgang Weich

wolfgang.weich@christuskirche-schweinfurt.de
Tel.: 09721/469040



Pfarrerin

Donate Molinari

donate.molinari@christuskirche-schweinfurt.de
Tel.: 09721/4739910



Yvonne Akers

Leiterin der Kita

kita@christuskirche-schweinfurt.de
Tel.: 09721/42972



Präsidium des Kirchenvorstandes

Dr. Jürgen Schott

Sitzungsleitung



Inge Herrmann

Vertrauensfrau



Harry Walter

Schriftführung



Christoph Liebau

Prädikant,
stv. Vertrauensmann



Special-Rückblick

Im Mai stand der jährliche Stammbuch-Eintrag auf dem Programm. Dieses Jahr kam Volker Heißmann von der Komödie Fürth, bestens bekannt als „Mariechen“ in der Rolle des skurrilen Ehepaares „Waltraud und Mariechen“. Im sehr gut besuchten Gottesdienst dabei war auch ein Team des Bayerischen Rundfunks, das Aufnahmen machte für eine Folge in der Reihe „Lebenslinien“. Diese „Lebenslinie“ von Volker Heißmann wird dann im Januar 2016 zu sehen sein. Der Juni-Special-Gottesdienst stand ganz im Lichte der aktuellen Thematik „Asyl“ und „Flüchtlinge“.



Helferfest

Bei schönstem Sommer-Wetter waren an einem Freitag-nachmittag im Juni alle Ehrenamtlichen unserer Gemeinde zu einem sommerlichen Helferfest „rund“ um den Grill eingeladen. Viele haben diese Einladung gerne angenommen, und so wurde es ein schöner Spätnachmittag und



Abend mit vielen netten Gesprächen.

Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE 73 793 501 010 000 230 326

BIC: BYLADEM1KSW

Diakon Marc Leistner



Liebe Gemeinde, mein Name ist Marc Leistner. Ich werde zum 1.9. meinen Dienst als Diakon in Schweinfurt beginnen, mit einer halben Stelle werde ich als Gemeindediakon, insbesondere für Jugendarbeit, in der Kirchengemeinde Schweinfurt-Christuskirche und zur anderen Hälfte als Dekanatsjugendreferent in Schweinfurt arbeiten. Im

Rahmen dieser Arbeit werde ich auch Gottesdienste halten.

Geboren bin ich 1990 in Coburg. Nach 19 Jahren im Coburger Land hat mich mein Weg in die Diakonenausbildung nach Rummelsberg in Mittelfranken geführt. Während dieser Zeit habe ich auch eine Ausbildung zum Erzieher in Rummelsberg absolviert. Nun komme ich nach Schweinfurt nicht allein, sondern bringe meine Frau Tassja und meinen Sohn Josua mit.

Neben meiner Ausbildung in Rummelsberg habe ich mich jahrelang ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend Bayern und im Bayerischen Jugendring engagiert. Mein Schwerpunkt war hier vor allem die Jungen- und Männerarbeit, für die ich mich mit vollem Herzen einsetze.

Nun bleibt mir vorerst nur zu sagen, dass ich mich sehr auf meinen Dienstbeginn und damit auf Sie alle freue.

Ihr Marc Leistner

Vikarin Thein



Liebe Gemeinde, mein Name ist Johanna Thein, und ich beginne mein Vikariat bei Ihnen zum 1. September. Ich bin 29 Jahre alt und komme nach meinem Studium der Evangelischen Theologie in Erlangen-Nürnberg, Münster und Bonn nun wieder nach Franken zurück. Geboren bin ich in Coburg, aufgewachsen in Neustadt bei Coburg und Bayreuth. Ich

konnte während meiner Schulzeit viele Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sammeln, war im Kindergottesdienstteam aktiv und habe nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Bayreuther Kindergarten gemacht. An meinen verschiedenen Studienorten und den dortigen Wohnheimen habe ich in der Organisation der Hausgemeinschaft mitgeholfen und war als Gemeindeassistentin in der Evangelischen Studierenden-

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantw.: Michaela Schmitt

Tel.: 09721/3707492

Ort: Arche Dittelbrunn

Freitags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nicole Sell

Tel. 09721/41936

Ort: Kindergarten Christuskirche



Frauenfrühstück

23.07.2015, 09:00 Uhr

Die Suche nach dem eig. Wert mit Hagar und Sarah

Ref.: Pfrin. Molinari

Ort: Gemeinderäume Christuskirche

Verantw.: Barbara Hellmann

Kirchenvorstandssitzung

21.09.2015, 19:30 Uhr

Ort: Arche

Verantw.: Pfr. Dr. Weich

Herzlichen Glückwunsch!

Allen, die in den Monaten August und September Geburtstag haben, gratulieren wir auch von hier aus ganz herzlich und wünschen viel Glück und viel Segen! Wir bemühen uns sehr, allen Geburtstagskindern ab 70 einen Geburtstagsgruß zukommen zu lassen und Jubilare mit 75, 80, 85, 90 Jahren und darüber zu besuchen.

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/4 11 01
Fax: 0 97 21/4 60 59

Termine

Christuskirche Arche Dittelbrunn

Taufen

gemeinde in Münster angestellt. Mein Gemeindepraktikum habe ich in Siegsdorf im Dekanat Traunstein absolviert inklusive Erfahrungen in der Urlauberseelsorge. Nun freue ich mich sehr auf weitgefächerte, abwechslungs- und lehrreiche 2 ½ Jahre in Ihrer Gemeinde!

Ihre Johanna Thein.

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich grundsätzlich monatlich. Themen der letzten Sitzungen waren z.B. die Stellenbesetzungen im Herbst: Es kommen Diakon Marc Leistner und Vikarin Johanna Thein.

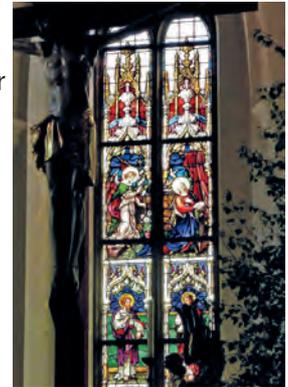
Zweifellos ist es notwendig, die sanitären Anlagen in der Christuskirche zu sanieren; an den Planungen wird gerade gearbeitet.

Nach den Schöpfungsleitlinien wurde nun das Umweltprogramm, vorbereitet vom Umwelt-Team, zum „Grünen Gockel“ verabschiedet.

Trauungen

GaM: Tagesausflug nach Neuendettelsau

Am 21. Mai machte das „Gespräch am Morgen“ einen Tagesausflug nach Neuendettelsau. 30 Teilnehmer besuchten das Mittagslob in der Laurentiuskirche, besondere Werkstätten und erkundigten sich auch über Möglichkeit, Diakonie wirtschaftlich und professionell zu führen.



Bestattungen

Haardter Berggottesdienst

Inzwischen hat der Haardter Berggottesdienst am Schießhaus schon eine lange Tradition. Immer am ersten Sonntag nach den Sommerferien feiern wir diesen ökumenischen Gottesdienst, der durch den Evangelischen Posaunenchor musikalisch ausgestaltet wird.

Nach dem Gottesdienst können Sie die Gelegenheit nutzen, noch im Biergarten sitzen zu bleiben und einen Frühschoppen oder ein frühes Mittagessen zu sich zu nehmen. Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 20. September, um 10:30 Uhr mit uns zu feiern.

Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.
Flessabank Schweinfurt
IBAN:
DE78 7933 0111 0000 0006 41
BIC: FLESDMMXXX
Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.

Termine

Arche-Herbstfest am 27.9.

Unser Arche-Herbstfest am 27. September beginnt mit dem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss daran sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen, zu Kuchen und Kaffee eingeladen. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und nutzen Sie die Zeit für Gespräche oder einfach, um die Arche mit ihrem schönen Garten zu genießen. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Pfrin. Molinari.

Die neuen Konfirmanden

An Christi Himmelfahrt, dem 14.05.2015, wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden erstmals der Gemeinde vorgestellt. In einem gemeinsamen Gottesdienst in der Arche mit Pfarrerin Molinari und Pfarrer Dr. Weich wurden die „Konfis“ gesegnet. Dr. Jürgen Schott überbrachte ein Grußwort vom Kirchenvorstand. Die 19 Jugendlichen werden nächstes Jahr am 10. (Christuskirche) und 17. April (Arche) konfirmiert. Wir wünschen unseren Konfis eine interessante und spannende Zeit!



Gemeindefest

„Warm war's beim Gemeindefest am 5. Juli sogar in der Kirche beim Familiengottesdienst, bei Gemeindeversammlung und beim Zirkus des Kindergartens - und draußen schien die Sonne: Gott und die Welt traf sich da. Vielen Dank allen, die, auch „im Schweiß ihres Angesichtes, dazu beitrugen!“

Ausführliche Berichte finden Sie auf www.christuskirche-schweinfurt.de

Seniorenkreis

Dienstag, 29.09.2015, 14:00 Uhr
Besetzung und Befreiung -
Erinnerungen an 1945

Ref.: Pfr. Schorn

*Verantwortl.: Inge Herrmann &
Petra Knappke*

*Ort: Christuskirche Gemeinde-
räume*



Bücherei

*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr:*

*Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche*

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

*Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule*



Evangelischer Posaunenchor

*Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:*

Wolfhart Berger,

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn



Gespräch am Morgen

Donnerstag, 17.09.2015, 09:30 Uhr
Zoll - im Einsatz für Bürger,
Wirtschaft und Umwelt"

Ref.: Stefan Schramm

Verantwortl.: Hans-Dieter Mohrmann

Ort: Arche Dittelbrunn



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: pfarramt.gustav-adolf.sw@elkb.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr



Gustav-Adolf-Kirche



Pfr. Johannes Jurkat

Neuer Pfarrer

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Gustav-Adolf-Kirche!

Erfreuliche Veränderungen stehen an. Kirchenvorstand, Mitarbeiterinnen im Kindergarten und Angestellte sind gespannt auf den „Neuen“. Euclesio Rambo wird zum Oktober als Pfarrer der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde eingesetzt.

Das jetzige Pfarrhaus wurde leergeräumt und wird verkauft. Ein neues Pfarramtsbüro, Schweinfurt-West, wird für die Gemeinden Dreieinigkeitskirche und Gustav-Adolf-Kirche im Tiefparterre des Evangelischen Gemeindehauses eingerichtet. Voraussichtlich wird Pfr. Rambo zusammen mit seiner Frau eine Dienstwohnung in unmittelbarer Nähe der Gustav-Adolf-Kirche beziehen. Wenn die Gemeinderäume von Gustav-Adolf nach ihrer Renovierung 2016 in neuem Glanz erstrahlen, haben die Damen und Herren des Kirchenvorstands ein großes Arbeitspensum erledigt. Dafür kann man nur dankbar sein.

Euclesio Rambo ist Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche Brasiliens, einer Partnerkirche unserer bayerischen Landeskirche. Im Rahmen eines Austauschprogramms wird Pfr. Rambo für voraussichtlich 5 Jahre in Schweinfurt arbeiten. Er wird neue Akzente in Gustav-Adolf setzen. Darauf freuen sich ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende.

Weitere Informationen werden ab September in *evis* veröffentlicht. Zwischenzeitlich hören Sie sich um oder versuchen es einmal mit dem Internet.

http://www.luteranos.com.br/conteudo_organizacao/nortecatarinense/instalacao-do-pastor-euclesio-rambo



**Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens**
Tel. 09721/27716



**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz**
Tel. 09721/83436

Bestattungen

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Kirchenchorproben

*dienstags, mit Ausnahme der
Ferienzeiten,
von 16:15 - 17:45 Uhr
Leitung: Marina Skrzybski*

Bibelstunde

Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 17.09., 18:15 Uhr
(Pfarrer Petersen)*

Frauenkreis

*Mittwoch 09.09.2015, 16:00 Uhr
„Wir erinnern uns“
Verantw.: Lydia Baumgartner*

Augustinum:

*12. August, 15.30 Uhr:
„Bibel im Gespräch“
(Pfrin. Grafe)*

*19. August, 15.30 Uhr:
Meditative Bildbetrachtung
des Holzschnittes von W.
Habdank: „6. Schöpfungstag“
(Pfrin. Grafe)*

*30. September, 15.30 Uhr:
Meditative Bildbetrachtung
des Bildes von W. Habdank:
„Hungrige sättigen“
(Pfrin. Grafe)*

Ferien im Kindergarten: 03.08. - 23.08.2015

Ferien im Pfarramt: 24.08. - 04.09.2015

Pfarramt:
Florian-Geyer-Str. 5
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/8 28 10
Fax 09721/8 28 14
E-Mail: pfarramt.dreieinigkeits.sw@elkb.de



Dreieinigkeitskirche



Pfrin.
Eva Loos
Florian-Geyer-Str. 5
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/8 28 10
Fax 09721/8 28 14
E-Mail: pfarramt.dreieinigkeits.sw@elkb.de



Marina Thilenius,
Sekretärin
Mo-Do 9:00 - 11:30



Maria Zeller,
Leiterin des Kindergartens
Florian-Geyer-Str. 3
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/8 52 36
kiga.dreieinigkeits.sw@elkb.de
http://kiga-dreieinigkeits.w.e-kita.de



Jutta Keeß-Zänglein,
Leiterin des Kindergartens

Adresse wie oben



Ingo Rüd,
Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes
Tel. 09721/8 61 72

Konfirmation 2015

Von vielen Seiten hörte ich: Die Konfirmation war ein schönes Fest. Viele haben dazu beigetragen, vor allem alle Familien unserer Konfis: mit dem wunderschönen Blumenschmuck, den



Lesungen, dem Mitwirken bei der Konfirmationshandlung beim Gebet, als Paten, als Eltern beim Segen, die schönen Bilder und CD's für alle, der Sologesang musste leider wegen Erkrankung ausfallen, der Kirchenvorstand, das Wort an die Konfis mit Pflanzen auf dem Tablett. Dazu können wir nur ein intensives DANKE sagen.

Allerdings bleibt mir ein bitterer Nachgeschmack: Einige Konfis aus Gustav-Adolf und Dreieinigkeits haben nur Teile des vereinbarten Lernstoffes gelernt, mich immer wieder getröstet, versprochen, Termine nicht eingehalten, auch noch nach der Konfirmation und ich gab ihnen viele Chancen. Doch seitdem gehen sie mir lieber aus dem Weg. Das gab es noch nie. Ich finde es schwerwiegend, so hintergangen, ausgetrickst und angelogen zu werden. Ging es ihnen wirklich nur um Fest und Geld?

Schade, denn ihre Eltern haben alles getan, um ihnen ein schönes Fest zu bereiten. Nicht zu vergessen, dass es total unfair denen gegenüber ist, die ihre Sachen gelernt haben. Dieses Verhalten wird für künftige Konfis Folgen haben!

Eva Loos, Pfarrerin

Jutta Keeß-Zänglein - eine echte Kinder-Gärtnerin **Zum 25-jährigen Dienstjubiläum**

Frau Jutta Keeß-Zänglein, die eine der Leitungsdoppelspitze unserer KiTa, hatte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. KiTa-Familie, Kirchenvorstand und Eltern feierten mit ihr dieses Ereignis als kleines, aber fröhliches Fest, am 16. Juni. Frau Keeß-Zänglein begann ihre Laufbahn als Erzieherin im Kindergarten Sennfeld am 01.05.1990 und wechselte zum 01.01.1995 in den Kindergarten Dreieinigkeits, d.h., sie gehört schon längst zu dessen Urgesteinen und ist ja auch

Bestattung

Spendenkonto Dreieinigkeitskirche

Sparkasse Schweinfurt: IBAN: DE117935 0101 0000 7781 34
BIC: BYLADEM1KSW



ganz tief verwurzelt in der KiTa und unserer Gemeinde. Seit Herbst 2011 hat sie zusammen mit Frau Maria Zeller die Leitung unserer Einrichtung inne.

Beide übernahmen diese schöne, schwere, herausfordernde Aufgabe von Frau Bauer, wohlvorbereitet und mit entsprechender Fachausbildung. Doch trotzdem ist dann die Praxis ganz anders, zumal auch unser Kindergarten Anteil an den Umbrüchen unserer Zeit hat - die Notwendigkeit einer Kinderkrippe, um zukunftsfähig zu bleiben, der Umbau im laufenden Betrieb, Sorgen und Nöte der Familien, das Mit-

Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Geburtstagskindern

einander im Team und dabei qualifizierte Arbeit zum Wohle der Kinder zu leisten. Frau Keeß-Zänglein erhielt sich all die Jahre und während der vielen Belastungen ihr ruhiges, ausgleichendes und geduldiges Wesen und ihre Freundlichkeit zu allen. Alle danken ihr für ihre Liebe zu den Kindern und alles, was sie für sie tut. Früher hießen Erzieherinnen Kindergartenrätinnen. Kinder sah man wie einen Garten, den Gärtnerinnen sorgfältig und liebevoll pflegen, bepflanzen, begießen, schützen, dass ein blühender Garten daraus wird. Frau Keeß-Zänglein weiß mit dieser Vorstellung etwas anzufangen, denn sie pflegt Pflanzen gerne und zieht sie liebevoll, samt Ablegern, groß. So wie ihre Kinder, das KiTa-Team.

So ist sie mit Recht eine Kinder-Gärtnerin mit Herz und Hand.

Termine

Mini-Club

Mutter- und Kind-Kreis
(ab 6 Monate)

mittwochs, 09:30 Uhr

(außer in den Ferien)

Verantw.: Ulrike Schmittknecht

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Seniorenkreis

Montag, 07.09.2015, 15:00 Uhr

Verantw.: Edith Warbus

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00–12:00
Do 14:00–17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@
sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Kranken-
haus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin
Daniela Bachmann
Tel. 09721/6058674
daniela.bachmann@
sankt-lukas.de

Gut Deutschhof

Verkehrserziehung mit Herrn Hielscher

Nach den Pfingstferien war es wieder so weit. Wie auch schon im letzten Jahr besuchte uns Herr Hielscher an 2 Nachmittagen in der Kindertagesstätte Gut Deutschhof, um den Sonnenkindern (Vorschüler) die Verkehrserziehung näher zu bringen.

Am Anfang sangen wir zusammen das Verkehrslied „Zwischen den Autos“ von Rolf Zuckowski.

Anschließend erklärte Herr Hielscher spielerisch, was man im Verkehr beachten muss.

Die Kinder übten mit Herrn Hielscher gemeinsam das Überqueren der Straße zunächst in der Turnhalle und im Anschluss daran natürlich auch an der Straße.

Nach einer Geschichte von Herrn Hielscher und einem gemeinsamen Lied verabschiedeten sich die Kinder.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Hielscher für sein langjähriges Engagement in der Verkehrserziehung mit den Kindern.



Neue Wege für unsere Kinder

Ab dem 1. September gibt es neue Wege für die Kinder der beiden Kindertageseinrichtungen in der Segnitzstraße, denn wenn die Arbeiten wie geplant voranschreiten, können die

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Kriskcher
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1e
Leitung: Heidi Söllner
Tel. 09721/6757070

Kinder des „blauen Hauses“ in den Neubau umziehen. Die Kinder aus dem Katharina-Gundrum-Haus ziehen vorübergehend in das „blaue Haus“, denn in ihren Räumen sind Sanierungsarbeiten notwendig geworden. Der Altbau wird saniert, damit auch dort die Räume den üblichen energetischen Standards entsprechen. Laut Beschluss des Kirchenvorstands trägt die Einrichtung ab 01.09.2015 den Namen „Evangelischer Kindergarten St. Lukas“. Beide bisherigen Kindertagesstätten werden betrieblich und wirtschaftlich zu einem Haus zusammengeführt. Die dann allen Kindern zur Verfügung stehende Gartenfläche wird dem Namen alle Ehre machen. Die gesamte Einrichtung steht unter der bewährten Leitung von Ulrike Aumüller, Roswitha Krischker und Sofia Schreck. Damit sind wir unterfrankenweit das einzige Haus mit einem Leitungstrio. Die beiden pädagogischen Konzeptionen bleiben ebenso erhalten wie auch die vertrauten Mitarbeitenden. Möge der Start in die neue Zeit gut gelingen!

Viele Gemeindeglieder bekommen keinen Gemeindebrief mehr ...

...weil wir immer weniger Gemeindebriefausträger haben.

Wer könnte einmal alle zwei Monate ca. 10-20 Gemeindebriefe in folgenden Bezirken austeilen:

Albertstraße 25
Elsa-Brändström-Str. 46
Elsa-Brändström-Str. 48
Harald-Hamberg-Str. 10-18
Harald-Hamberg-Str. 20-28
Harald-Hamberg-Str. 46+48
Hans-Weinzierl-/Marie-Jucharcz-/Marg.-Kallmann-Str.
Höllental
Altenberg-/Knetzbergstr.
Geiersbergstr.
Ilmenbergstr./Aisch- und Weißmainweg
Nußbergstr. 2-8
Nußbergstr. 10-24
Nußbergstr. 30-38
Nußbergstr. 51-115
Jossaweg

Bitte im Pfarramt melden.

Monatssammlung im August+September: Für die eigene Gemeinde

Diesem Gemeindebrief liegt für St. Lukas wieder ein Überweisungsträger bei, mit dem wir im Rahmen der

Termine

Meditationskreis

*Freitags 8:00 Uhr
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn, 21361*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

-pausiert in den Ferien.
Neustart: 21.09.2015

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 - 11:00 Uhr,
Gemeindsaal St. Lukas
Fr. Schüll, Tel. 299511*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*
- pausiert in den Ferien
Neustart: 15.09.2015

Jugendgruppe HIMMF* (How I Met My Father)

*ab ca. 13 Jahren
Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*
- pausiert in den Ferien
Neustart: 17.09.2015

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*
- pausiert in den Ferien
Neustart: 18.09.2015

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindsaal Gut Deutschhof*



St. Lukas Gut Deutschhof

Taufen

Monatssammlung herzlich um eine Spende für die Arbeit in Ihrer Gemeinde St. Lukas bitten. Die Arbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die für das Gemeindeleben geleistet wird, ist oft umfangreich, aber meist nicht sofort sichtbar. Das gleiche gilt auch für die dafür notwendigen Ausgaben, die einzeln meist klein sind, über das Jahr aber dann doch den Haushalt der Gemeinde sehr belasten.

Damit auch weiterhin Besucher und Mitarbeitende gerne in die Räume der Gemeinde in St. Lukas und am Deutschhof kommen, um dort zu arbeiten, zu feiern und „Gemeinde Jesu Christi“ zu leben, benötigen wir Ihre Unterstützung durch diese Spende.

Herzliche Einladung zu einem Halbtagesausflug mit dem Bus zum Deutschen Fastnachtmuseum

Für alle, die gerne miteinander gesellig unterwegs sein wollen, bieten wir am Donnerstag, den 24. September eine Fahrt zum Deutschen Fastnachtmuseum nach Kitzingen an. Wir starten um 13:00 Uhr an der St. Lukas-Kirche und werden gegen 18:30 Uhr wieder zurückkehren. Geplant ist der Besuch des Museums und im Anschluss eine gemütliche Kaffeerunde.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie ab Mitte August über das Pfarramt in St. Lukas. Sie können sich bereits jetzt unverbindlich dort anmelden.

Erntedankfest am 04. Oktober

Um unsere beiden Kirchen zum Erntedank schmücken zu können, bitten wir herzlich um Erntegaben in Form von Garten- und Feldfrüchten. Gerne nehmen wir auch verarbeitete Lebensmittel entgegen wie Nudeln, Marmeladen, Grieß, H-Milch, Gewürze, Tee oder ähnliches. Abgabe in der Kita Gut Deutschhof zu den Öffnungszeiten in der Woche zuvor, in St. Lukas nur am Freitagnachmittag möglich. Gerne können Sie Ihre Gaben auch zum Gottesdienst am Sonntag mitbringen.

Die Lebensmittel werden anschließend von der „Schweinfurter Tafel“ abgeholt und kommen bedürftigen Bewohnern unserer Stadt zugute.

Ökumenische Schuljahresanfangsgottesdienste

für die 1. Klassen, 15.09.15, 10:45 Uhr
für die 2.-4. Klassen, 16.09.15, 8:15 Uhr

Bestattungen

Trauung

Tauftagstermine



Samstag, 29.08.
(mit Pfarrer v. Rotenhan)

Samstag, 5.09.
(mit Pfarrerin v. Rotenhan)

Samstag, 17.10.
(mit Pfarrerin v. Rotenhan)

Spendenkonto

Evangelisches Pfarramt St. Lukas

IBAN: DE21 7935 0101 0000 8185 00

BIC: BYLADEM1KSW

Nach 10 Jahren mal was anderes



dachte ich mir. Seit Juni 2005 habe ich mich im Pfarramt St. Lukas hauptamtlich und an verschiedenen Stellen ehrenamtlich mit ganzem Einsatz eingebracht. Das habe ich lange Zeit sehr gerne getan. Hatten mir doch die Gemeindeglieder von St. Lukas den Einstieg leicht und angenehm gemacht. Es kamen im Laufe der Zeit viele Aufgaben dazu, vieles hat sich verändert. Und so bin ich seit einiger

Zeit immer wieder an Grenzen gestoßen: Grenzen meiner Leistungsfähigkeit, Grenzen meiner Belastbarkeit, Grenzen meiner Konfliktfähigkeit.

Und als ich da die Anfrage erhielt, ob ich mir nicht vorstellen könnte, mich für die Arbeit der Mitarbeitervertretung im Dekanat freustellen zu lassen, habe ich nach erstem Zögern doch erkannt, dass mir eine neue Aufgabe, eine neue Herausforderung Freude machen würde. Plötzlich reizte es mich sehr, Kirche einmal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen. Der Wunsch, für die vielen Mitarbeitenden in den Kitas, Pfarrämtern, Schulen, in der Verwaltung und wo sonst noch da zu sein, für ihre Rechte einzutreten, wurde so stark, dass ich mich zur Wahl stellte. Ich wurde gewählt und werde mich ab 01. August 2015 für die Dauer der Wahlperiode freustellen lassen für diese wichtige Arbeit. Das bedeutet, dass ich ab dann nicht mehr im Pfarramt St. Lukas tätig sein werde.

Es ist kein eigentlicher Abschied, weil es sich um eine befristete Freistellung handelt.

Vielleicht sehen wir uns ja in wenigen Jahren wieder im Pfarramt. Bis dahin wünsche ich Ihnen Gottes Segen und bedanke mich für alle Unterstützung, guten Gespräche, netten Gesten und alles Verständnis.

Claudia Mützel

Unsere Sammlungen in der Gemeinde:

Monatssammlung April 1.190,00 Euro

Monatssammlung Mai 380,00 Euro

Spendenbarometer Lifting für St. Lukas Stand 03.07.15
59.938,04 Euro

Die Monatssammlung August/September ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt (siehe Artikel u. beigelegten Überweisungsträger).

Termine

Kirchenvorstands- sitzung

23. September 2015, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfarrer v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Café activ

02. September 2015, 14:00 Uhr
Verantwortlich: H. Pessing
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

09. September 2015, 19:00 Uhr
30. September 2015, 19:00 Uhr
Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

24. September 2015, 12:00 Uhr
Ausflug
Verantw.: Pfarrer v. Rotenhan
Ort: Busabfahrt - Segnitzstr. 19 -
Bitte Karte beachten

Konfi-Vorbereitung

15. September 2015, 19:00 Uhr
Verantwortlich:
Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Kindergottesdienst-
raum (Büro II)

Konfirmandentag

26. September 2015, 10:00 Uhr
Verantwortlich:
Pfr. u. Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal

**Der Gemeindebrief für
Oktober/November liegt
ab 25.09.15 zum Austragen
bereit.**



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfr. z.A. Andreas Grell
Tel. 09721/21655
oder 09721/189539
andreas.grell@elkb.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

Vertrauensfrauen

St. Johannis
Elisabeth Dämmrich,
Telefon 09721/201685

St. Salvator
Ilse Heusinger, Telefon
09721/4754944

St. Salvator

Die Orgel geht wieder

Vielleicht haben Sie es gar nicht bemerkt? Ohne großes Aufsehen ist die Orgel in St. Salvator in der Zeit zwischen 22. Juni und 31. Juli saniert worden. Das war äußerst dringend nötig – die letzte gründliche Reinigung und Instandsetzung hat im Jahr 1977 stattgefunden. Beauftragt war die Firma Orgelbau Eichfelder aus Bamberg (sowie Fa. Bechert, Schweinfurt, für die Elektroarbeiten). Thomas Eichfelder, der uns beim Gemeindeausflug am 20.9. Einblick in seinen Betrieb geben wird, wird im Rahmen eines Konzerts in St. Salvator die „neue alte Orgel“ vorstellen – der Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

Petra Hurth ganz herzlichen Dank für alles Engagement und die Durchführung von Konzerten für die Sanierung und ebenso all denen, die durch ihre kleineren oder auch sehr großen Spenden die Finanzierung so problemlos gemacht haben! Sie haben damit ermöglicht, dass die Orgel ab dem 2. August zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen neu zu hören ist.

Deutschkurs in der JVA

Wir suchen für die Justizvollzugsanstalt Schweinfurt eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in, um einen regelmäßigen Deutschkurs in der JVA anzubieten.

Der Kurs findet am Nachmittag statt, der Wochentag müsste entsprechend festgelegt werden. Begleitung durch die Sozialarbeiterin bzw. die evangelische Seelsorge. Arbeitsmaterial, so nötig, wird selbstverständlich getragen.

Wer sich für diesen interessanten Bereich begeistern kann,

**Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis**
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

**Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator**
Leitung: Katrin Borst
Tel. 09721/24727

sollte sich mit Diakon Norbert Holzheid, evangelischer Seelsorger, in Verbindung setzen.

Für die Interessenten ist ein einwandfreier Leumund notwendig.

Neu im Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand St. Johannis gab es einen Wechsel. Sonja Rudloff ist auf ihren Antrag hin aus dem Gremium ausgeschieden. Für sie ist Gerhard Garbe nachgerückt. Frau Rudloff danken wir, dass sie im Kirchenvorstand aktiv Mitverantwortung für die Gemeinde getragen hat. Wir wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen. Herrn Garbe begrüßen wir in unserer Runde und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Dekan Oliver Bruckmann

Seniorenfreizeit auf dem Hesselberg

Eine Seniorengruppe aus dem Dekanat Schweinfurt besuchte fünf Tage den Hesselberg in Mittelfranken. „Wünsch dir was“, lautete das Thema über das sich die Gruppe ausgetauscht hat. Neben der thematischen Beschäftigung stand eine Kutschfahrt durch das mittelalterliche Dinkelsbühl auf dem Programm. Der Besuch der Kreuzgangfestspiele in Feuchtwangen mit dem Stück „Der eingebildete Kranke“ wurde für die Gruppe zu einem schönen Erlebnis. In der Schmalzmühle konnte eine Käserei besucht werden. Zufrieden und mit neuen Eindrücken fuhr die Gruppe wieder in ihre Heimatorte.

Die Seniorenfreizeit 2016 wird vom 18. - 22. Juli am Ammersee stattfinden.



Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

11. August 2015, 09:00 Uhr

08. September 2015, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus*

Johannisstube -

Betreuung für Demenzerkrankte

Donnerstags - 14:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus*

Geburtstagskaffee

nächster Treff: Oktober

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus*

Seniorentreff

25. September 2015, 14:30 Uhr,

„Frag den Wein“ Im Wein liegt die Wahrheit!

Zwiebelkuchen und Federweißer

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus*

Konfirmandentag

19. September 2015, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfarrer Grell

Ort: Martin-Luther-Haus*

Café Olé

29.09.2015, 09:00 Uhr

Besiegt-Besetzt-Befreit

Gedanken zum Kriegsende von 1945

Ref.: Pfr. i. R. Dieter Schorn

Verantw.: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus, Frauengasse 3

*) Martin-Luther-Haus

Bodengasse 1

am Martin-Luther-Platz

Taufen

Gemeindeausflug nach Bamberg am Sonntag, 20. September 2015

Der diesjährige Ausflug ist einer der besonderen Art, denn wir besichtigen die Orgelwerkstatt Eichfelder, die ja im Juni/ Juli unsere Salvatororgel renoviert hat.

Wir starten vom SW Hauptbahnhof um 9:00 Uhr - Treffpunkt auf dem Platz zwischen Bahnhofsgebäude und Buchhandlung um 8:50 Uhr!

Vom Bamberger Bahnhof laufen wir ca 20 Min. bis zur Erlöserkirche (auch sie hat einen Engel auf dem Turm) und kommen pünktlich um 10:00 zum Gottesdienst mit kurzer Führung durch die Kirche. Danach tut uns der kurze halb-stündige Spaziergang zum Mahrbräu gut, dort nehmen wir das Mittagessen ein. Bei hoffentlich schönem Wetter führt uns anschließend ein 30-minütiger Spaziergang am Main entlang zur Orgelwerkstatt Eichfelder.

Dort wird uns der Chef persönlich durch die Werkstatt führen und uns alles über den Bau „der Königin der Instrumente“ erklären. Die Arbeitsgebiete der Werkstatt Eichfelder sind im Wesentlichen Orgelneubauten, Restaurierung von historischen Orgeln, Reinigung, Instandsetzung, Bau von Orgel-Positiven, Intonation, Stimmung und Wartung von Orgeln aller Systeme.

Ausgezeichnet wurde die Firma als Preisträger des Designpreises des Oberfränkischen Handwerks "Seitensprünge", erfolgreiches Gestalten im Handwerk 2003.

Das Besondere: wir sind von Herrn Eichfelder eingeladen zu einem „Kaffeetrinken in der Werkstatt“.

Um 17:25 Uhr fahren wir mit dem Zug zurück nach SW und kommen um 17:56 am Hauptbahnhof an.

Bestattungen

Trauungen

Bitte melden Sie sich im PfA. St.Salvator/ St. Johannis bis Donnerstag, 10.9. an und bezahlen Sie dort auch den Beitrag in Höhe von 10.-€.



Ich hoffe, wir werden einen schönen, interessanten Tag miteinander erleben!

Zum Gottesdienst sind die Daheimbleibenden um 10:30 Uhr nach St. Johannis eingeladen.

Christa Weinzierl

Spendenkonto St. Salvator:
IBAN DE16793301110000000593
BIC FLESDMM



Salvio

Salvios Energie

Salvio oft nach Süden blickt,
wo Uran zu Strom gestrickt.
Und zwei Türme, groß und mächtig,
zaubern Wolken weiß und prächtig.
Doch seit Wochen tut sich nichts,
Salvio fragt sich: Woran liegt's?
Ja, er hat es wohl vernommen,
irgendwann die Zeit wird kommen,
dass der Zauber wird mal enden.
Ein Ersatz den Strom soll spenden,
weil Verbrennen von Uran
sehr gefährlich werden kann.
Salvio ist darum sehr froh,
denn er liebt kein Risiko.
Aber wer strickt dann den Strom?
Geht's auch ohne das Atom?
Von Wasser, Wind und Sonnenlicht
sich man Energie verspricht.
Der Bedarf an Strom ist groß,
was machen denn die Menschen bloß?
Wenn sie ein wenig würden sparen,
würden sie viel besser fahren.
Er selber holt mit Euphorie
aus der Posaune Energie.

Ilse Heusinger

Termine

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 4 Jahre):
mittwochs, 16:15 Uhr

Kinderkantorei (ab 3. Klasse):
mittwochs, 16:45 Uhr

Jugendchor:
mittwochs, 17:30 Uhr

*Ort: Martin-Luther-Haus**

Verantw.: KMD Andrea Balzer

Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

21.09.2015, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Dekan Bruckmann

Ort: Dekanat

Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

17.09.2015, 18:30 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer,
Frauengasse 4*

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Frauenkreis

Donnerstags, 15:00 Uhr

Verantw.: Marianne Hochrein

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer,
Frauengasse 4*

**) Martin-Luther-Haus*

Bodengasse 1

am Martin-Luther-Platz

Spendenkonto St. Johannis:
IBAN DE82793200750005167442
BIC HYVEDEMM451



Mongolische Sätze

*Der Tod tötet das Leben
der Winter den Sommer
die Nacht den Tag*

*Der Fluss tötet das Tal
das Feuer die Steppe
der Frost die Blüte*

*Der Krieg tötet den Frieden
das Elend das Glück
die Hölle den Himmel*

*Der Himmel erlöst die Hölle
das Glück das Elend
der Frieden den Krieg*

*Die Blüte erlöst den Frost
die Steppe das Feuer
das Tal den Fluss*

*Der Tag erlöst die Nacht
der Sommer den Winter
das Leben den Tod*

Richard Riess